**GutachterIn**

**NAME:
E-Mail:**

**Tel.Nr.:**

**Vertraulich!**

Geschäfttszahl:

**Schulärztliches Gutachten
zur Feststellung Sonderpädagogischer Förderbedarf**

|  |  |
| --- | --- |
| **Name, Geburtsdatum: undSchule / Schulklasse(des Kindes)** |  |
| **Fragestellung** | 1) Liegt bei dem untersuchten Kind eine voraussichtlich länger als sechs Monate andauernde körperliche, geistige oder psychische Funktionsbeeinträchtigung oder eine Beeinträchtigung der Sinnesfunktionen vor?1.1. Welcher Art ist diese Beeinträchtigung und wie äußert sich diese im konkreten Fall?1.2. Gibt es eine ICD-10 Diagnose für diese Beeinträchtigung?1.3. Ist die festgestellte Beeinträchtigung geeignet, die Teilhabe am Unterricht zu erschweren und was sind die wesentlichen Auswirkungen (Erschwernisse) der Funktionsbeeinträchtigungen auf den Unterricht? |
| **Untersuchungsort u. –datum:eventuell****im Beisein von** |  |
| **Untersuchung in Hinblick auf:** | Liegt eine physische und/oder psychische Behinderung vor?  |
| **Erklärung für verwendete Zahlen bei der Stärke eines Problems (Störung):** | 0 = Problem oder Schädigung nicht vorhanden (ohne, kein, unerheblich, …)1 = Problem oder Schädigung leicht ausgeprägt (schwach, gering, …)2 = Problem oder Schädigung mäßig ausgeprägt (mittel, ziemlich, …)3 = Problem oder Schädigung erheblich ausgeprägt (hoch, äußerst, …)4 = Problem oder Schädigung voll ausgeprägt (komplett, total, …) |
| **Anmerkungen:(z.B. Sprachbarriere, Dolmetsch)** |  |

# ANAMNESE

* Pflegestufe vorhanden, erhöhte Kinderbeihilfe:
* Mutter-Kind-Pass (wesentliche Einträge):
* Schwangerschaft, Geburt, Neonatalperiode, Meilensteine der Entwicklung, Sauberkeitsentwicklung:
* Operationen:
* Medikamente/Allergien:
* Förderungen/Therapien:
* Sozialstatus/Familienanamnese (Geschwister, Wohnsituation):
* Anmerkungen/Fremdanamnese/weitere Beschreibungen/Beobachtungen Dritter:
* Vorhandene BEFUNDE (nach Datum gereiht, mit Diagnosen und ggf. wesentlichen Inhalten):

STATUS und KÖRPERSTRUKTUREN

* Alter, Allgemeinzustand, Ernährungszustand, somatische Daten
(Größe, Gewicht, BMI, Perzentilen, Kopfumfang):
* neurologischer Status (incl. Struktur des Nervensystems):
* Kopf und Hals (incl. Sinnesorgane Auge, Ohren und zusammenhängende Systeme sowie Strukturen, die an der Stimme und beim Sprechen beteiligt sind):
* Extremitäten und Wirbelsäule (sowie weitere mit der Bewegung in Zusammenhang stehende Strukturen z.B. Extremitäten):
* Internistischer Status (Herz, Lunge, Abdomen):
* Weitere Zusätze (z.B. Haut):

KÖRPERFUNKTIONEN und ENTWICKLUNGSSTAND

* psychischer Status (incl. Bewusstsein, Orientierung, Antrieb, Aufmerksamkeit, kognitiver Funktionen und sozial, emotionaler Entwicklung):
* sprachliche Entwicklung (Stimm- und Sprechfunktion) sowie sprachliches Ausdrucksvermögen und Sprachverständnis:
* Sinnesfunktionen (incl. Sehen und Hören):
* Motorik (incl. Grobmotorik, Feinmotorik, Händigkeit, Graphomotorik, Muskeltonus, Koordination):

VERHALTEN und AKTIVITÄT in der Untersuchungssituation

* Beispiel: Begrüßung, zuhören, zuschauen, aus- und ankleiden, rechnen:

Weitere Anmerkungen – Ergänzungen – Hinweise

* Beispiel: Informationen der Schule/Klassenlehrerin, Muttersprache, Mehrsprachigkeit, in Österreich seit, Asylstatus, ev. weiter notwendige Abklärungen/Befunde, Schwierigkeiten bei der Begutachtung u.a.

DIAGNOSE
Zusammenfassung KÖRPERSTRUKTUREN und KÖRPERFUNKTIONEN
(incl. ICD 10 Diagnosen und wenn möglich ICF CY Diagnosen)

* Diagnosen auch in deutscher Sprache (und Stärke der Ausprägung):
*
*
*
*

|  |
| --- |
| **FESTSTELLUNG** |
| 1. Bei dem untersuchten Kind liegt eine / keine voraussichtlich länger als sechs Monate andauernde körperliche, geistige oder psychische Funktionsbeeinträchtigung vor.
 |
| 1. Die Beeinträchtigung äußert sich im konkreten Fall …
 |
| 1. Diagnose (incl. ICD 10-Code)
 |
| 1. Die Beeinträchtigung erschwert / erschwert nicht die Teilhabe am Unterricht.
 |
| 1. Die wesentlichen Auswirkungen (Erschwernisse) der Funktionsbeeinträchtigung auf den Unterricht sind…
 |

*Unterschrift*